

Luisa's Sprüche 2009

Nabend ihr Velsdorfer und übrigen Kinnesgäst,
ich begrüß euch ganz herzlich zu unserem Nachkirmesfest.
Kirmes in Velsdorf, iss doch schließlich Pflicht,
wer kneift und lieber dahemm bleibt, ist ein armer Wicht.
Der verpasst so manches, dös könnt ihr gewiss',
ob Showprogramm, Predigt und was sonst noch los is.
Ich freu mich, euch alle heut hier zu sehen
un hoff, ihr wollt net so früh wieder gehen.
Lasst uns nochmal schön tanzen und natürlich ah en heben
auf die Velsdorfer Kirmes, sie soll hoch leben.

Vivat

Nach einem Jahr Pause mach ich ah wieder mit
und fühl mich heute wirklich super fit.
Den Plotzer hab ich nochmal gewechselt, wenn ihr' s noch net wisst,
sein Name Oliver Weiß oder auch Käse ist.
Die ganze Kirmes hatt ich ne im Griff - ohne viel Meckerei,
würden Männer nur immer hörn, könnt's Leben doch so schö g'sei.
Und dann noch so an Mann, wie den Oli Weiß,
dös wär für jede Frau, der größte Preis.
Ständig hörte man ihn prahlen,
er könnte glatt mit seinem Monatslohn zweimal die Kapelle zahlen.
Er verdient tausende Euro im Monat
ha, ha, wenn das mal keine Notlüge war.
Opel hätt er außerdem ah noch gerettet,
hoffentlich hat darauf niemand sein Geld gewettet.
Aber Oli in der schönen Kirmeszeit wird einem schon mal der Verstand geraubt,
weil da trinkt man ja mehr wie eigentlich erlaubt.

Vivat

Unter unseren Kirmesburschen ham mir noch enn, der gern auf die Kacke haut,
bei dem geht's net um die Karriere, sondern um dass, was er für Alkohol verdaut.
Auf jeden Fall denkt er, dass er dös Zeug literweise vertrögt,
nur schlecht, wenn der Magen dann was anderes söcht.
Da kann' s schon mal passieren,
man tut alles im Börner Wertshaus verlieren.
Der Krech mal wieder Granatenvoll,
dann schnell mal gekotzt und wieder gesungen wie toll.
Sein Lieblings-Kirmeschlager "Wann werden wir uns wieder sehen Barbara?",
da konnte er singen und tanzen und trinken - ganz klar.
Verschlafen hat er zwischendurch auch ab und zu,
ist aber schön für uns, da wird die Kirmeskasse voll im Nu.

Vivat



Eigentlich seit Jahren keine Kirmes vergeht,
wo nix über Ehrhardts Otto in der Predigt oder in die Sprüchele steht.
Leider kann ich ihn auch diesmal nicht verschonen,
er lag schon wieder im Garten neben den Bohnen.
Nach einem klitzekleinen Saufgelage,
hielt er nicht mehr ganz die Waage.
Er ist mit seinem Fahrrad noch bis nach Haus gefahren
und beim Schlüsseloch-Suchen seine Knie dann eingebrochen waren.
So zog es den lieben Otto hernieder,
da lag er nun oder besser kniet er.
Mit dem Kopf gegen die Tür un ölles umgeschmissen,
da wurd ah die Inge aus ihren Träumen gerissen.

Vivat

Sie kam ganz schnell herbei geeilt,
öffnet die Tür, wo Otto kniend verweilt.
Sie wollt ihm helfen, doch er war steif wie ein Besen,
da wär wahrscheinlich gar ah Kran notwendig gewesen.
"Was willst du von mir, lass mich doch in Ruh!",
da geht die Inge schnell wieder nei un macht ihr Haustür zu.
Sturkopf Otto hatt sich dann irgendwie allein aufgerappelt
un ist Stunden später zum Schlafzimmer nei getappelt.
Leicht unterkühlt zwar, aber die Inge wusst genau:
Erstens ham Besoffene an Schutzengel und zweitens war der Otto net zum 1. Mal blau.

Vivat

Ein braver Ehemann und geübter Heimwerker weiß genau,
wie reparier ich die gebrochene Brille meiner Frau.
Um den Optiker zu sparen, hat dös Mäusle Spezial-Sekundenkleber
organisiert und damit die Brille seiner lieben Frau repariert.
Die einschlägige Wirkung des Klebers hat er wohl nicht bedacht
seine Finger klebten zamm, da hat er plötzlich nimmer gelacht.
Auch in der Rettungsstelle hatten se sowas noch nie g'senn,
die Finger wollten einfach nimmer auseinander gehen.
Ein Skalpell kam zum Einsatz, dem Mäusle gings beschissen
"Der Leim fliegt nein Müll, dös könnt ihr wissen!"
"Die Brilln schaff ich zu Fielmann, die repariern se ah,
un warum söll ich denn echentlich immer nur spar?"
Bestraft war dös Mäusle ja wirklich ganz schön,
un als Belohnung darf er ah mal in meinen Sprüchen stehn.

Vivat

Mit Hetzen und Foppen mach ich jetzt aber Schluss,
einfach weil ich will, net weil ich muss.
Ich wünsch uns allen einen schönen Abend und viel Spaß,
un gebt für ein paar neue Stories im nächsten Jahr viel Gas.

Vivat

Mein Plotzer soll leben und ... daneben.

